

HYPERBOREUS

STUDIA CLASSICA

ναυσὶ δ' οὔτε πεζὸς ἰὼν κεν εὐροῖς
ἔς Ἵπερβορέων ἀγῶνα θαυμαστὰν ὁδόν

(Pind. *Pyth.* 10. 29–30)

EDITORES

NINA ALMAZOVA SOFIA EGOROVA
DENIS KEYER ALEXANDER VERLINSKY

PETROPOLI

Vol. 26 2020 Fasc. 1

BIBLIOTHECA CLASSICA PETROPOLITANA
VERLAG C.H. BECK MÜNCHEN

HYPERBOREUS: Классическая филология и история

Выходит два раза в год

Редакция: Н. А. Алмазова, А. Л. Верлинский (отв. ред. выпуска),
С. К. Егорова, Д. В. Кейер

Редакционный совет: Михаэль фон Альбрехт, А. К. Гаврилов,
Пэт Истерлинг, Карло Лукарини, Д. В. Панченко

Адрес редакции и издателя: 197198, С.-Петербург, ул. Красного Курсанта, д. 6/9
Bibliotheca Classica Petropolitana (HYPERBOREUS)
Факс: (812) 274-3395, (812) 235-4267
E-mail: hyperbicl@gmail.com
bibliotheca-classica.org/hyperboreus

По вопросам подписки обращаться по адресу редакции.

HYPERBOREUS: Studia Classica

HYPERBOREUS wurde im Jahre 1994 durch die Bibliotheca Classica Petropolitana gegründet.

Der Vertrieb außerhalb Rußlands erfolgt durch den Verlag C. H. Beck (Oskar Beck),
Wilhelmstr. 9, D-80801 München, Postfachadresse: Postfach 400340, D-80703 München.

Die Zeitschrift erscheint ab 1996 in zwei Halbjahresschriften. Abonnementpreis jährlich ab
Vol. 2 € 34,90 (in diesem Betrag sind € 2,28 Mehrwertsteuer enthalten), für das Einzelheft
€ 19,50 (Mehrwertsteueranteil € 1,28), jeweils zuzüglich Vertriebsgebühren; die Kündigungs-
frist des Abonnements beträgt sechs Wochen zum Jahresende. Preis für Vol. 1, 1994/5, auf
Anfrage bei dem Verlag C. H. Beck.

Herausgeber: Nina Almazova, Sofia Egorova, Denis Keyer,
Alexander Verlinsky (verantw.)

Wissenschaftlicher Beirat: Michael von Albrecht, P.E. Easterling, Alexander Gavrilov,
Carlo M. Lucarini, Dmitri Panchenko

Alle für die Redaktion bestimmten Manuskripte und Einsendungen sind zu richten an:

Bibliotheca Classica Petropolitana (HYPERBOREUS)
ul. Krasnogo Kursanta 6/9
197198 St. Petersburg, Russia
Fax: (812) 274-3395, (812) 235-4267
E-mail: hyperbicl@gmail.com
bibliotheca-classica.org/hyperboreus

Die Publikationssprachen im HYPERBOREUS sind Russisch, Englisch, Französisch,
Deutsch, Italienisch und Lateinisch; den Beiträgen wird jeweils eine Zusammenfassung
auf Englisch und Russisch hinzugefügt.

Entgegnungen werden im HYPERBOREUS nur ausnahmsweise aufgenommen. Eingegangene
Druckschriften werden nicht zurückgeschickt. Mit Namen gezeichnete Artikel geben die
Auffassung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder. Alle Nachrichten werden nach bestem
Wissen, aber ohne Gewähr gegeben.